

Niederschrift über die 23. Sitzung des Hauptausschusses am 15.03.2007, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Heinz Öhmann	Bürgermeister	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Thomas Bücking	CDU	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld e.V.	abwesend ab 18.50 Uhr TOP 9 ö.s - Ende
Frau Brigitte Exner	CDU	
Herr Erwin Güldenhöven	CDU	
Herr Günter Hallay	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Ralf Nielsen	SPD	abwesend ab 18.45 Uhr TOP 6 ö.S. - Ende
Herr Dr. Thomas Pago	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Jürgen Toppe	Pro Coesfeld e.V.	
Frau Margret Woltering	CDU	
beratende Mitglieder		
Frau Charlotte Ahrendt-Prinz	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
Frau Sybille Schall	FDP	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	
Frau Ingrid Beutel-Menzel	FBL 10	abwesend ab 19.00 Uhr n.ö. Teil
Herr Heinz Höing	FBL 14	
Herr Manfred Schlickmann	FBL 20	
Herr Hermann Richter	FBL 30	abwesend ab 19.00 Uhr n.ö. Teil
Herr Franz-Josef Seggewiß	FB 10	
Herr Frank Noll	FB 20	

Schriftführung: Franz-Josef Seggewiß

Herr Bürgermeister Heinz Öhmann eröffnete um 17:00 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 19:10 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Anregung der DEHOGA zur Vergnügungssteuer
Vorlage: 077/2007
3. Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. bzgl. Neustrukturierung des Baubetriebshofes u. a.
Vorlage: 086/2007
4. 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Coesfeld vom 22.10.1999
Vorlage: 069/2007
5. Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden in der Stadt Coesfeld
Vorlage: 192/2006
6. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2007
Vorlage: 065/2007
7. Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2007
Vorlage: 066/2007
8. Stellenplan 2007
Vorlage: 081/2007
9. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Verkauf von städt. Teilflächen
Vorlage: 070/2007
3. Zustimmung zur Vergabe eines Erbbaurechtes
Vorlage: 078/2007
4. Städtebaulicher Vertrag, Grundstückstausch und -kaufvertrag, Ablösevereinbarung
Vorlage: 080/2007
5. Neubebauung Pass, Städtebaulicher Vertrag und Tauschvertrag
Vorlage: 084/2007
6. Kauf einer landwirtschaftlichen Fläche
Vorlage: 101/2007
7. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Schlickmann teilt dem Ausschuss mit, dass sich die Gewerbesteuereinnahmen um 3,4 Millionen Euro reduzieren. Der Ansatz für 2007 von 13 Millionen Euro reduziert sich daher auf 9,6 Millionen. Für 2007 war bislang ein Defizit im Ergebnisplan von 2 Millionen angesetzt, das jetzt 5 Millionen Euro beträgt.
Gleichzeitig legte Herr Schlickmann dar, dass es durch die geringeren Gewerbesteuereinnahmen im kommenden Jahr erhöhte Schlüsselzuweisungen gebe, die den Verlust teilweise kompensieren.

TOP 2 Anregung der DEHOGA zur Vergnügungssteuer Vorlage: 077/2007

Für die CDU-Fraktion wurde von Herrn Bücking vorgeschlagen, es 2007 bei der bisherigen Regelung zu belassen, die Vergnügungsteuer für Tanzveranstaltungen jedoch bis 2009 in 2 Stufen abzuschaffen. Gleichzeitig soll geprüft werden, ob die Automatensteuer angepasst werden kann um den Einnahmeausfall möglicherweise zu kompensieren.
Hesse Hesse schlug für die Fraktion Pro Coesfeld vor, erstmal für ein Jahr zu testen, wie sich bei einer Halbierung oder kompletten Abschaffung die Mindereinnahmen durch möglicherweise höhere Gewerbesteuer ausgleichen.
Nach lebhafter Diskussion in der alle Fraktionen der Abschaffung der Vergnügungsteuer für Tanzveranstaltungen positiv gegenüberstanden, wurde der TO-Punkt auf Vorschlag von Herrn Nielsen ohne Beschlussfassung an den Rat zur Entscheidung überwiesen.

TOP 3 Antrag der Fraktion der freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. bzgl. Neustrukturierung des Baubetriebshofes u. a. Vorlage: 086/2007

Nach Diskussion wurde Übereinstimmung erzielt, die Angelegenheit zunächst noch einmal in den Fraktionen und alsdann in der nächsten Hauptausschusssitzung erneut zu beraten.

TOP 4 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Coesfeld vom 22.10.1999 Vorlage: 069/2007

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dem Entwurf der 5. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Coesfeld vom 22.11.1999 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
----------------------------	-----------	-------------	---------------------

	12	0	0
--	----	---	---

**TOP 5 Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden in der Stadt Coesfeld
Vorlage: 192/2006**

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dem Entwurf der Satzung für die Durchführung von Bürgerentscheiden in der Stadt Coesfeld in der beigefügten Fassung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

**TOP 6 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Coesfeld für das Haushaltsjahr 2007
Vorlage: 065/2007**

Der Hauptausschuss fasst zu diesem Tagesordnungspunkt keinen Beschluss. Er überweist ihn zur Beschlussfassung an den Rat.

**TOP 7 Sonderhaushaltsplan der Stiftung Vikarie Meiners, Coesfeld, für das Haushaltsjahr 2007
Vorlage: 066/2007**

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt fasst der Hauptausschuss keinen Beschluss. Er überweist ihn zur Beschlussfassung an den Rat.

**TOP 8 Stellenplan 2007
Vorlage: 081/2007**

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Beschlussfassung an den Rat zur Entscheidung überwiesen.

TOP 9 Anfragen

Herr Schürhoff erkundigte sich nach dem Stand Urteil Leichenhalle.

Zunächst erklärte Herr Backes, dass aufgrund der derzeitigen Situation ein Vertrag nicht abgeschlossen werde.

Herr Dr. Robers führte aus, dass das Urteil z. Zt. noch überprüft werde, die Begründung jedoch schlüssig klinge.

Aufgrund des Urteils hätte die Stadt die Leichenhalle öffentlich ausschreiben müssen. Nach Einschätzung des Gerichts handelt es sich hier um eine Dienstleistungskonzession, bei der die Stadt die bisher öffentlichen Aufgaben an einen Dritten vergibt und sich einen gewissen Einfluss vorbehält.

Die Stadt sei jedoch davon ausgegangen, dass im vorliegenden Fall keine Ausschreibung erfolgen muss, sondern über einen Pachtvertrag geregelt werden kann.

In der nächsten Woche findet ein Gespräch mit dem Bestatter Sanders statt. Alsdann soll der weitere Verlauf nach den Osterferien festgelegt werden.

Herr Hallay erkundigte sich nach Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der Fraktion Pro Coesfeld durch die Verwaltung in Sachen Lärmschutzwall Waterfohr nach der Rechtsgrundlage bzw. der Freiwilligkeit der Auszahlungen. Herr Dr. Robers führte anschließend aus, dass zwischen der Rücknahmeentscheidung und dem Anspruch auf Erstattung von gezahlten Erschließungsbeiträgen zu unterscheiden sei. Mit Aufhebung der Bescheide entfalle der Rechtsgrund für die Zahlung. Entsprechend entstehe ein Anspruch auf Rückzahlung der Beiträge.

Heinz Öhmann
Bürgermeister

Franz-Josef Seggewiß
Schriftführer